

## 20. Spieltag 1.FC Nürnberg - SV Sandhausen (Analyse)

Beitrag von „stonecold“ vom 3. Februar 2020, 08:53

[Zitat von putzi](#)

Wir hatten halt gestern auch das Glück auf unserer Seite das wir in der Saison schon öfter nicht hatten.

Lass mal einen der Ecken von Sandhausen in der ersten reingehen. Oder dieser depperte Elfmeter. Der wenn drin is stehst wieder in der gleichen Situation wie in gefühlt sieben Heimspielen vorher, Ausgang bekannt.

Es ist schön das wir gestern das Glück des tüchtigen auf unserer Seite hatten, nicht mehr und nicht weniger.

Was für mich den Unterschied zu Hinrunde ausmacht ist das ich die Hoffnung habe das es besser wird wenn ich die beiden Spiel HSV und SVS vergleiche waren die immer noch nicht gut aber man hat zumindest Chancen gehabt Tore zu machen und die Abwehr hat nicht ständig nur gewackelt. Da sind schon Fortschritte erkennbar. Was immer noch Angst macht ist die absolute Mutlosigkeit dieser Mannschaft muss ich gegen Sandhausen zum Schluss mit 6 Mann auf einer Linie verteidigen kann man da nicht etwas offensiver verteidigen? Auch beim Trainer macht mir das mutlos aufstellen Sorgen. Es tut einem schon fast leid Behrens so sehen zu müssen er ist teilweise so viel langsamer als die anderen. Die Frage ist ob sein Einfluss als Kapitän seine spielerischen Defizite ausgleicht.